Die Ecknach und das kulturelle Erbe

Letzte Aktualisierung Dienstag, 8. Januar 2008

Blumenthal

Seit dem fröhlichen Mittelalter hat der Mensch die Talauen gestaltet. Die ehemalige Komturei (entspricht einer Abtei) ist ein gutes Beispiel für die Kulturarbeit der Klöster mit großen Bauwerken und ihrer land-, forst- und teichwirtschaftlichen Tätigkeit.

Bereits 1296 wird eine Niederlassung mit Wirtschaftsgebäuden urkundlich erwähnt. 1384 verlegte der Deutsche Orden seine Komturei von Aichach nach Blumenthal. Im Kern stammt die Renaissance-Anlage mit Landschaftspark aus dem 16. Jahrhundert. Im 18. Jahrhundert war der Deutsche Orden der größte Grundbesitzer im Landgerichtsbezirk Aichach. Nach der Säkularisation im Jahr 1803 wechselte der Besitz 1806 zu den Fuggern.

Vom gesamten Bauwerk stehen heute nur noch der Saal (Altenheim), die Kapelle St. Maria, die Gastwirtschaft und die Nebengebäude. Das Ensemble steht unter Denkmalschutz.

Ä